

1-2-3

Werkverzeichnis

Constantin Luser

artepari

Galerie für zeitgenössische Kunst, Graz

Index

Ausstellung 1 – 2 – 3 – Anna-Maria Bogner – Constantin Luser	S	3
Werke zur Ausstellung Constantin Luser	S	4
Biografie	S	17
Kontakt	S	20

Ausstellung:

1 – 2 – 3

Anna-Maria Bogner – Constantin Luser

Von der Linie (1) über die Zeichnung (2) in den Raum (3): Diesen Weg beschreiten sowohl Anna-Maria Bogner als auch Constantin Luser, wenn auch auf unterschiedliche Weise. Während Lusers Visualisierungen unendlicher Assoziationsketten jeden strukturellen und inhaltlichen Rahmen sprengen, erscheinen Bogners klare, den Raum vermessende Werke entschieden und loten in beinahe wissenschaftlicher Manier Möglichkeiten und Grenzen der eigenen Wahrnehmung aus. Die Frage, in welchen (Beziehungs-)Räumen man sich selbst bewegt, stellt sich bei der Betrachtung beider Werke. Alles eine Frage der Perspektive. Mag. Katia Huemer, Kuratorin Kunsthaus Graz, 2017



Ausstellungsdaten:

opening
Freitag, 5. Mai 2017, 17:30 – 22 Uhr
1 – 2 – 3 – Anna-Maria Bogner – Constantin Luser

Ausstellungsdauer
5. Mai bis 30. Juni 2017

artepari

Galerie für zeitgenössische Kunst
Peter-Tunner-Gasse 60, 8020 Graz
Tel.: +43(0)676 519 00 66
E-Mail: office@artepari.com
Internet: www.artepari.com

Installationsansicht, Galerie artepari, Graz, Space 02, 2017

Auswahl Werke zur Ausstellung

Constantin Luser

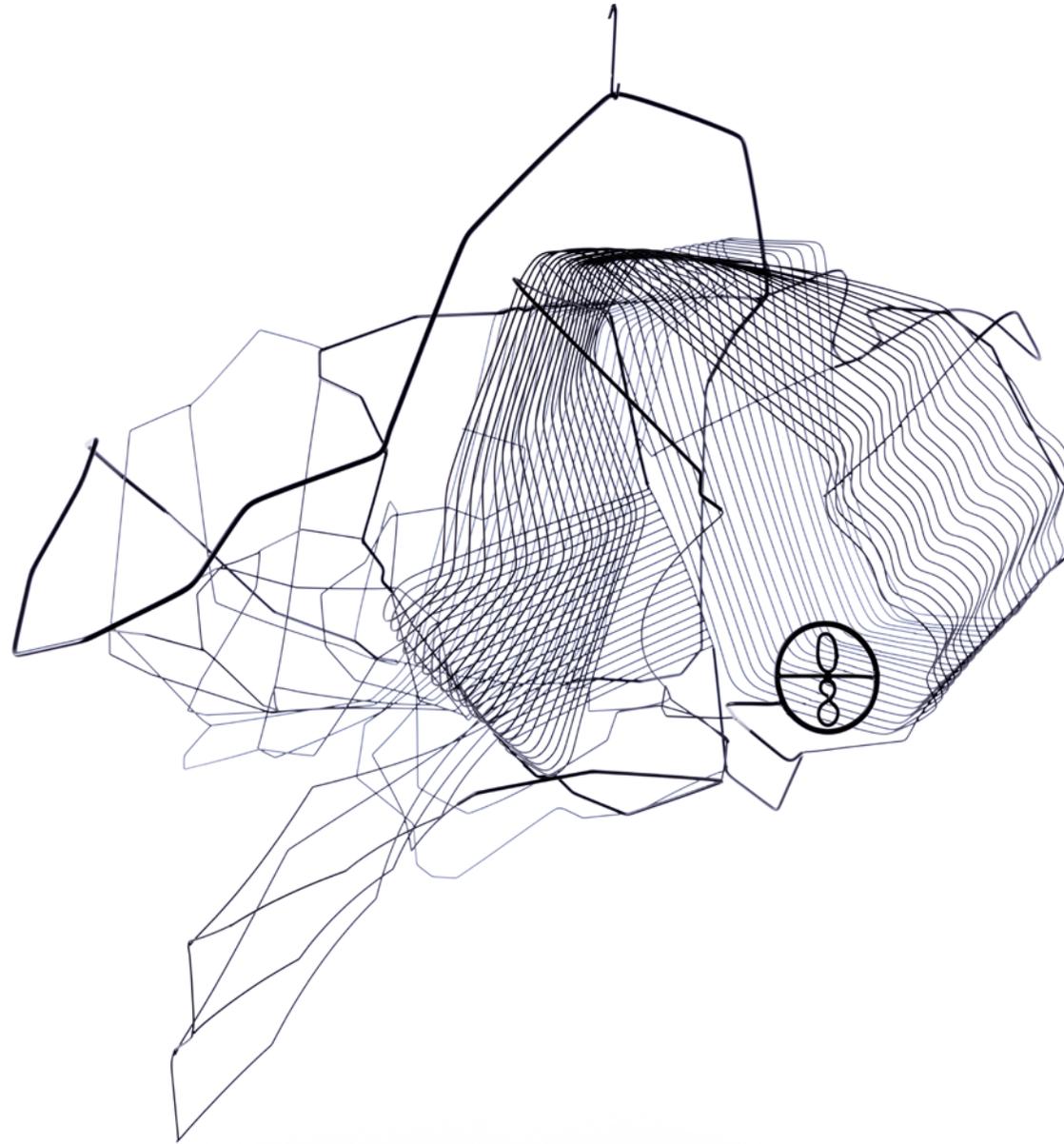
Constantin Luser

Die Zeichnung gilt traditionell als unmittelbarster Ausdruck einer Künstlerpersönlichkeit. Auch wenn sich Constantin Lusers Schaffen längst nicht mehr auf zweidimensionale Bildträger beschränkt, ist das Zeichnen für ihn doch Ausgangspunkt und ständiger Begleiter im künstlerischen Prozess. Nicht von ungefähr führt Luser stets ein Buch mit sich, in dem er Erfahrungen, Erlebnisse und Eingebungen im buchstäblichen Sinn aufzeichnet. Den Betrachtern seiner Werke bietet sich eine Fülle aus Versatzstücken dieser persönlichen Gedankenwelt. Die Motive sind so vielfältig wie das Universum des Künstlers und reichen von humorvollen Betrachtungen des Lebens über utopische, teils absurde Maschinenkonstruktionen (die Luser zuweilen auch skulptural „materialisiert“) bis hin zu verstörenden Phantasien. Mit Anmerkungen, Begriffen oder sogar Anekdoten versehen und verschränkt führt ein Bild zum nächsten. Einem Comic nicht unähnlich, doch ohne vorgegebene Leserichtung oder direkte Zusammenhänge, erzählen diese Zeichnungen Geschichten. Die Leerstellen zwischen den Szenarien werden beim Betrachten assoziativ im Kopf geschlossen – oder schaffen eben aufgrund ihrer Unüberbrückbarkeit Irritation. Beinahe fühlt man sich voyeuristisch, in die privaten Gedanken des Künstlers hineinzusehen und in den Details zu versinken, auf der permanenten Suche nach einem Schlüssel zu den Gedankengängen, die einen womöglich dahin führen könnten, das große Ganze auszumachen. Die dynamische Energie der Zeichnungen – die nicht nur durch die von Luser oft angewandte Technik entsteht, mehrere Stifte parallel zu führen, sondern vor allem auf die Dichte an Informationen und Verbindungen zurückzuführen ist – führt stringent vom Zeichenblatt über die raumumfassende, installative Wandzeichnung zur dreidimensionalen Raumzeichnung aus Draht. Mit fabelhafter Leichtigkeit drehen sich diese Objekt gewordenen Zeichnungen in alle Richtungen und ermöglichen auf diese Weise, was beim Betrachten der Zeichenblätter verwehrt geblieben ist: einen körperlichen Perspektivenwechsel auf die Imagination des Künstlers. Die Schattenbilder, die dabei entstehen und der ständigen Veränderung unterworfen sind, werden – wie das fragile Drahtobjekt selbst – zur bewegten Zeichnung und führen das Dreidimensionale zurück zu seinem Ursprung in der Fläche, der Linie, dem Punkt. Doch in welcher Dimension die künstlerische Auseinandersetzung auch stattfindet, die variationsreichen Formen von Constantin Luser lassen vermuten, dass drei von ihnen nicht ausreichen, um ihm auf die Spur zu kommen.

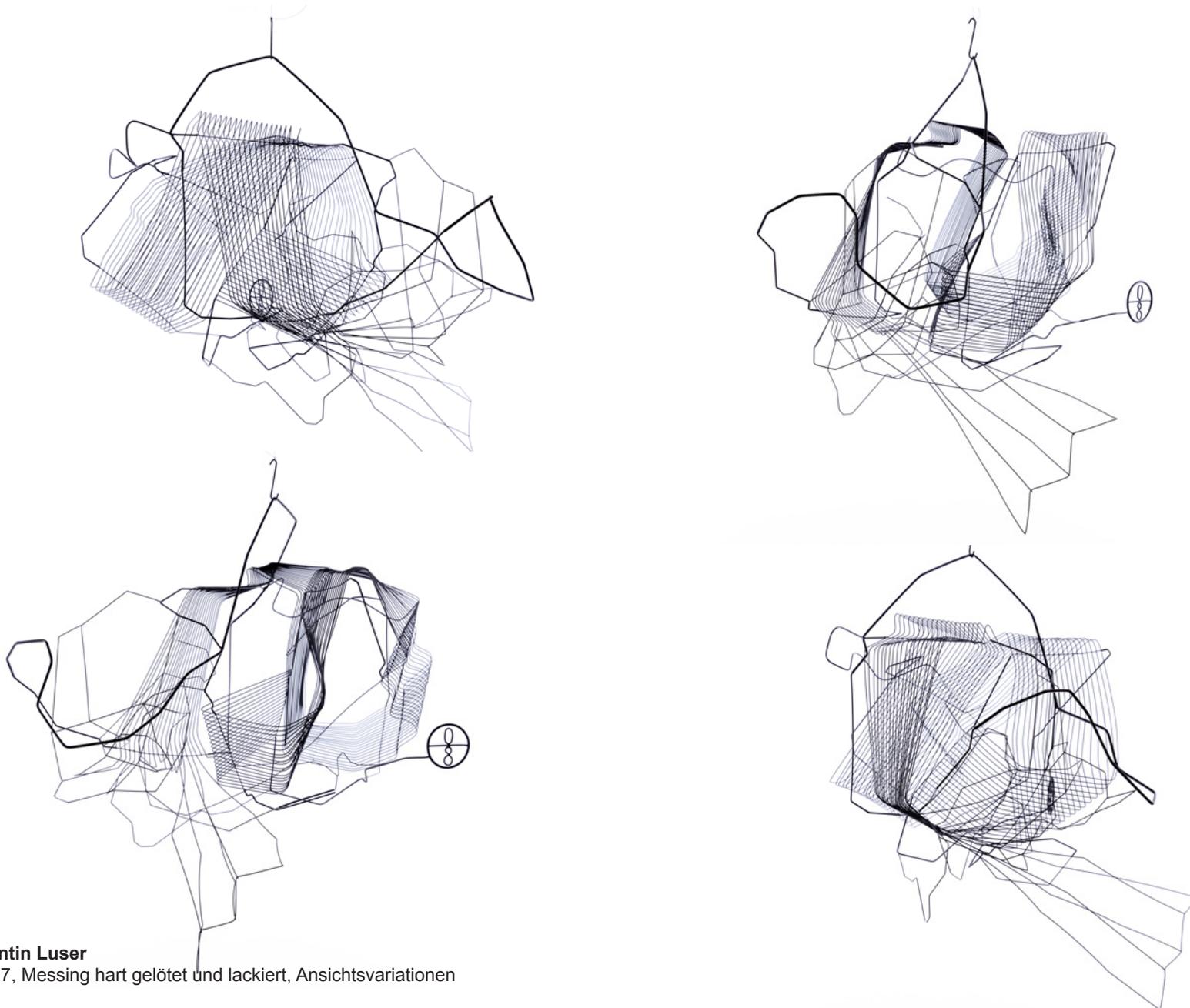
Mag. Katia Huemer, Kuratorin Kunsthaus Graz, 2017



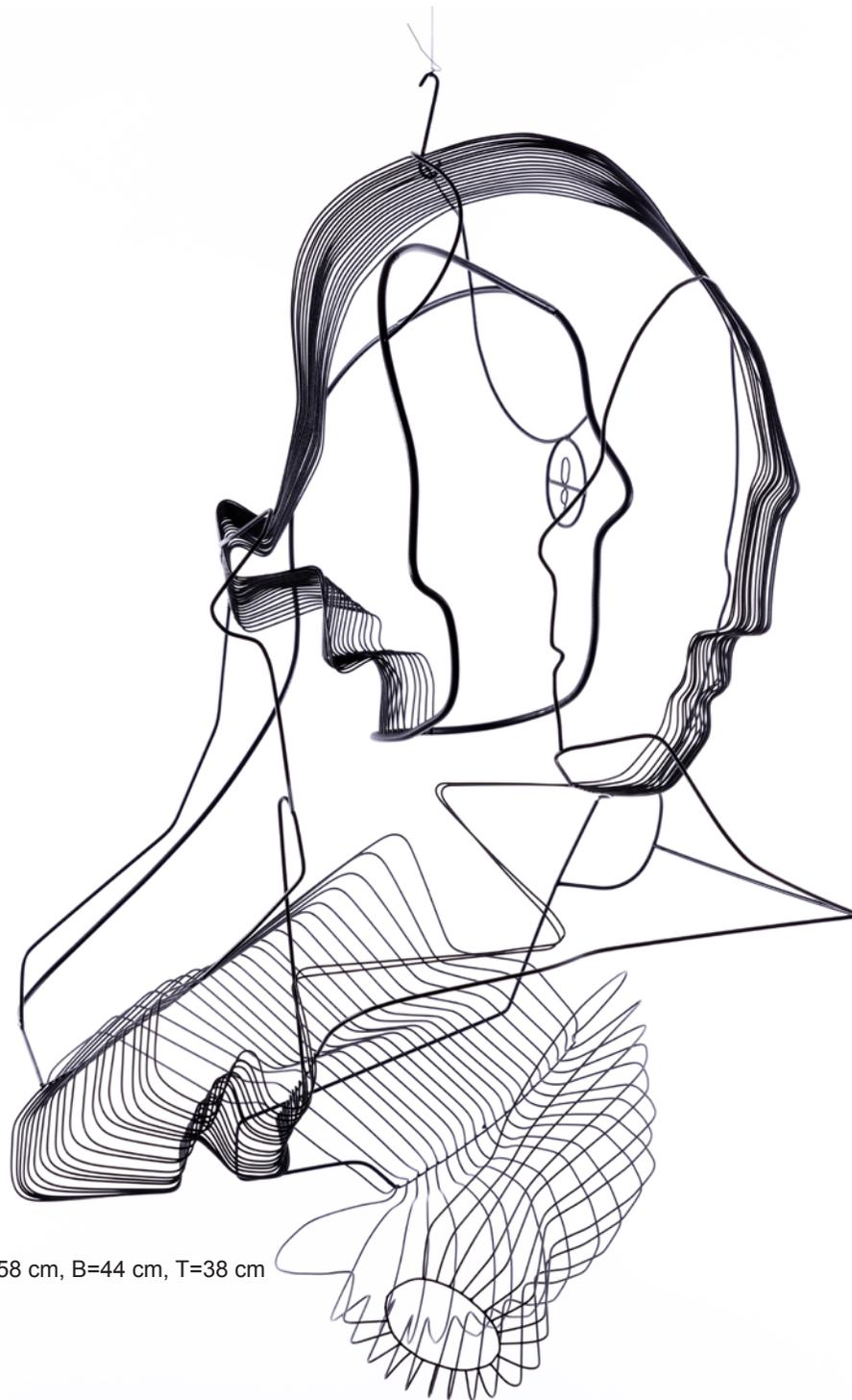
Installationsansichten Galerie artepari, Graz, Space 02, 2017



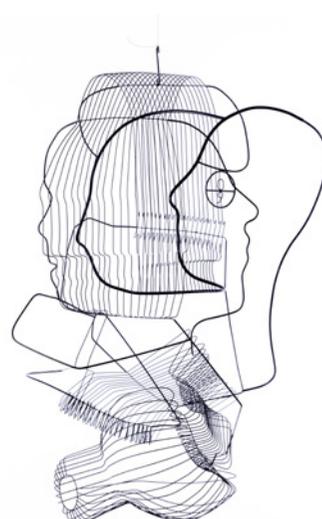
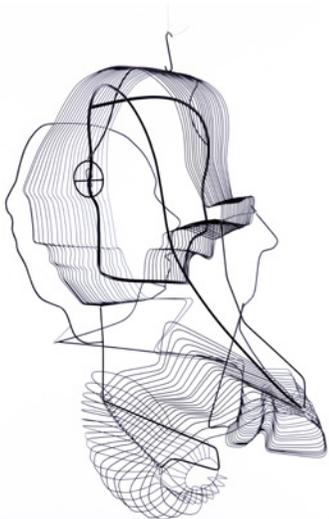
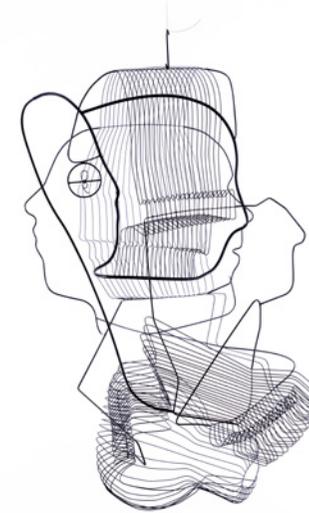
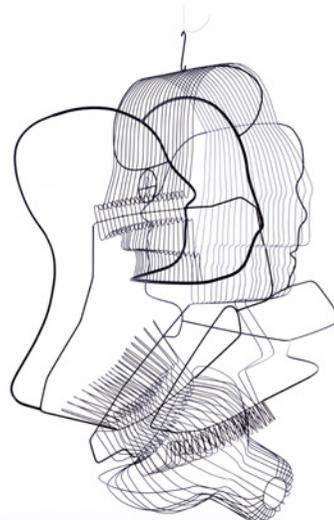
Constantin Luser
O8, 2017, Messing hart gelötet und lackiert, H=60 cm, B=60 cm, T=49 cm



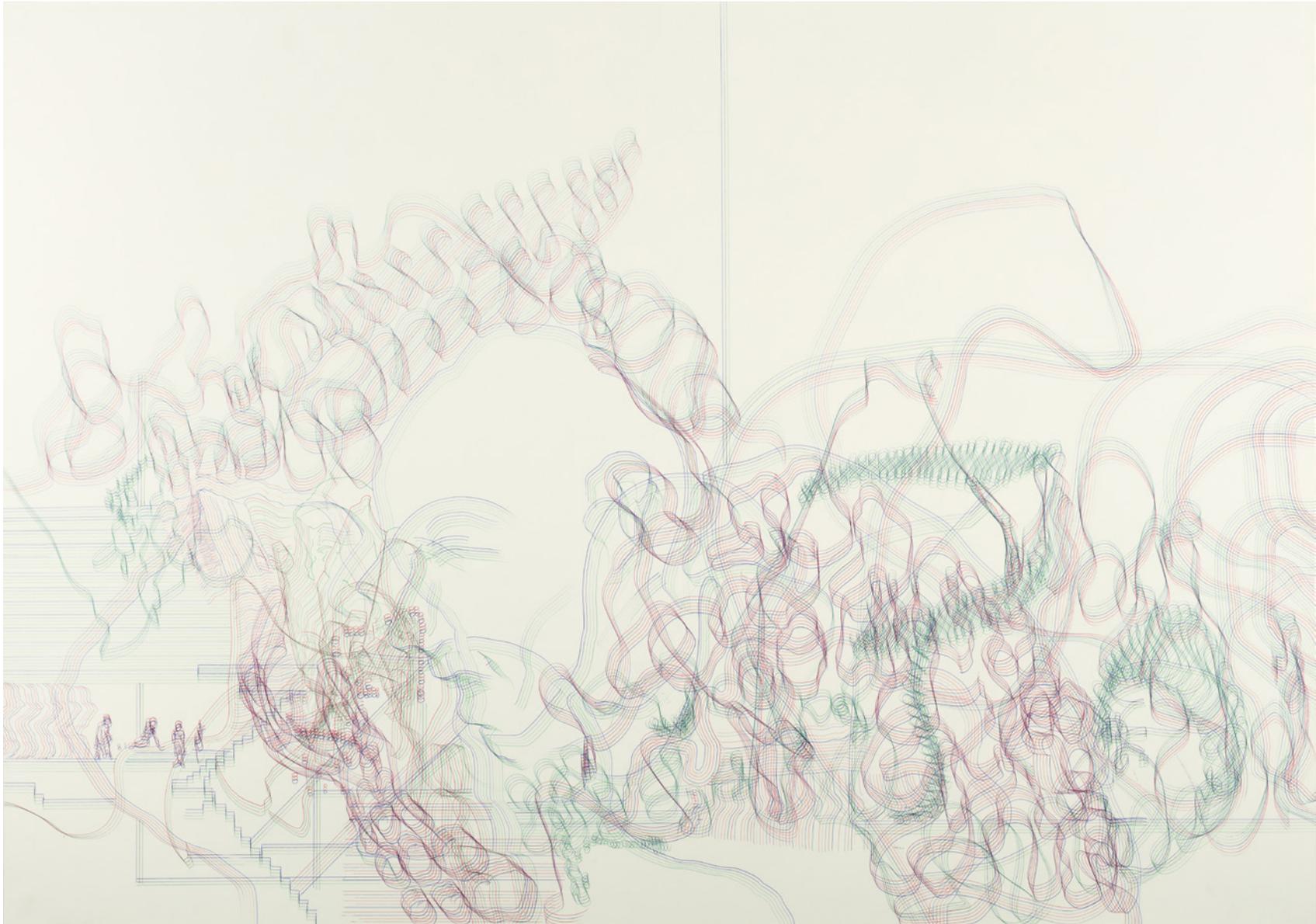
Constantin Luser
08, 2017, Messing hart gelötet und lackiert, Ansichtsvariationen



Constantin Luser
09, 2017, Messing hart gelötet und lackiert, H=58 cm, B=44 cm, T=38 cm

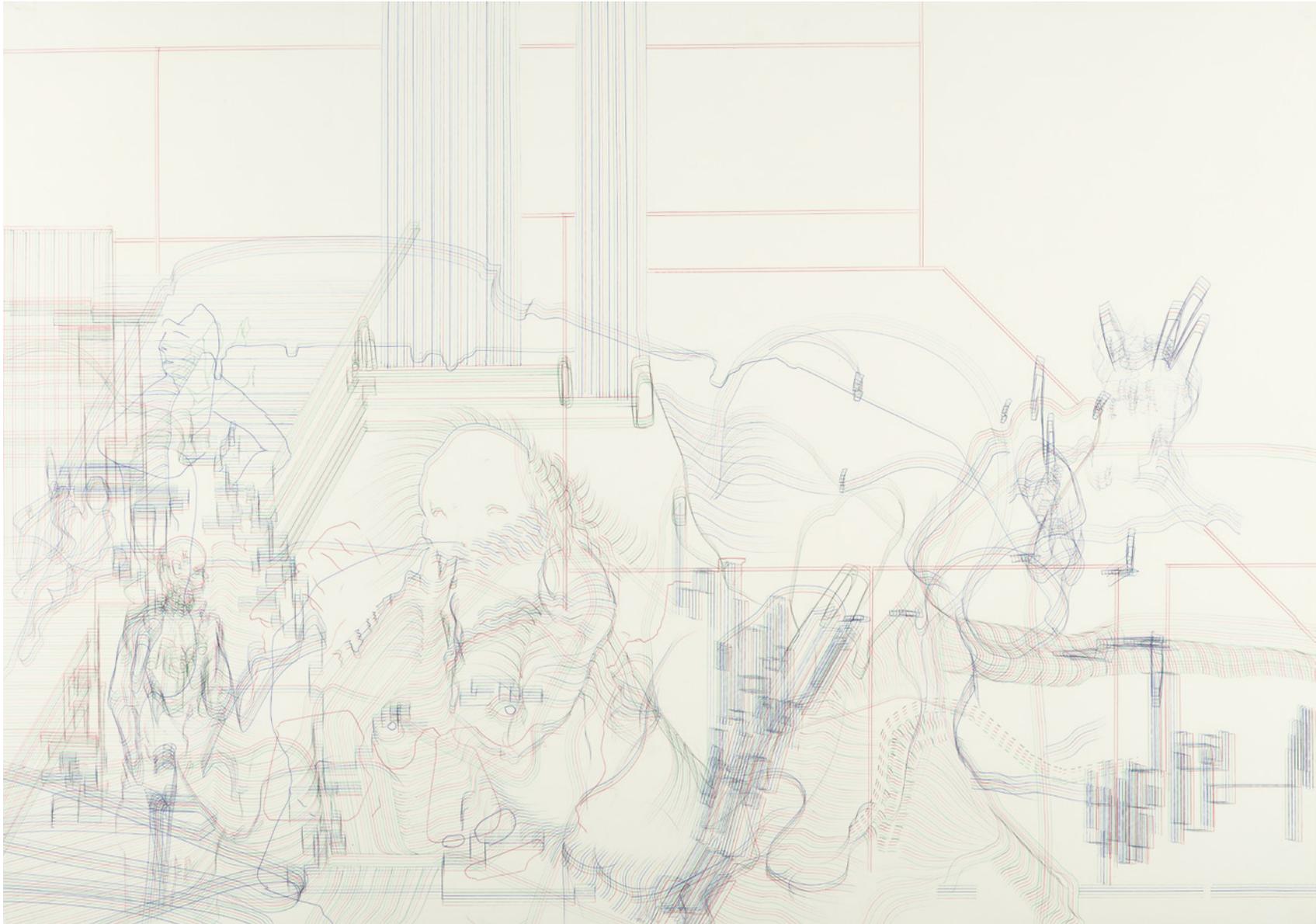


Constantin Luser
09, 2017, Messing hart gelötet und lackiert, Ansichtsvariationen



Constantin Luser
o.T. (1), 2017, Fineliner auf Papier, 70 x 100 cm

Hinweis: kein unscharfe Abbildung
Unschärfe entsteht durch Setzung der Komplementärfarben
rot – grün und blau, Grafik fängt an zu vibrieren



Constantin Luser
o.T. (4), 2017, Fineliner auf Papier, 70 x 100 cm

Hinweis: kein unscharfe Abbildung
Unschärfe entsteht durch Setzung der Komplementärfarben
rot – grün und blau, Grafik fängt an zu vibrieren

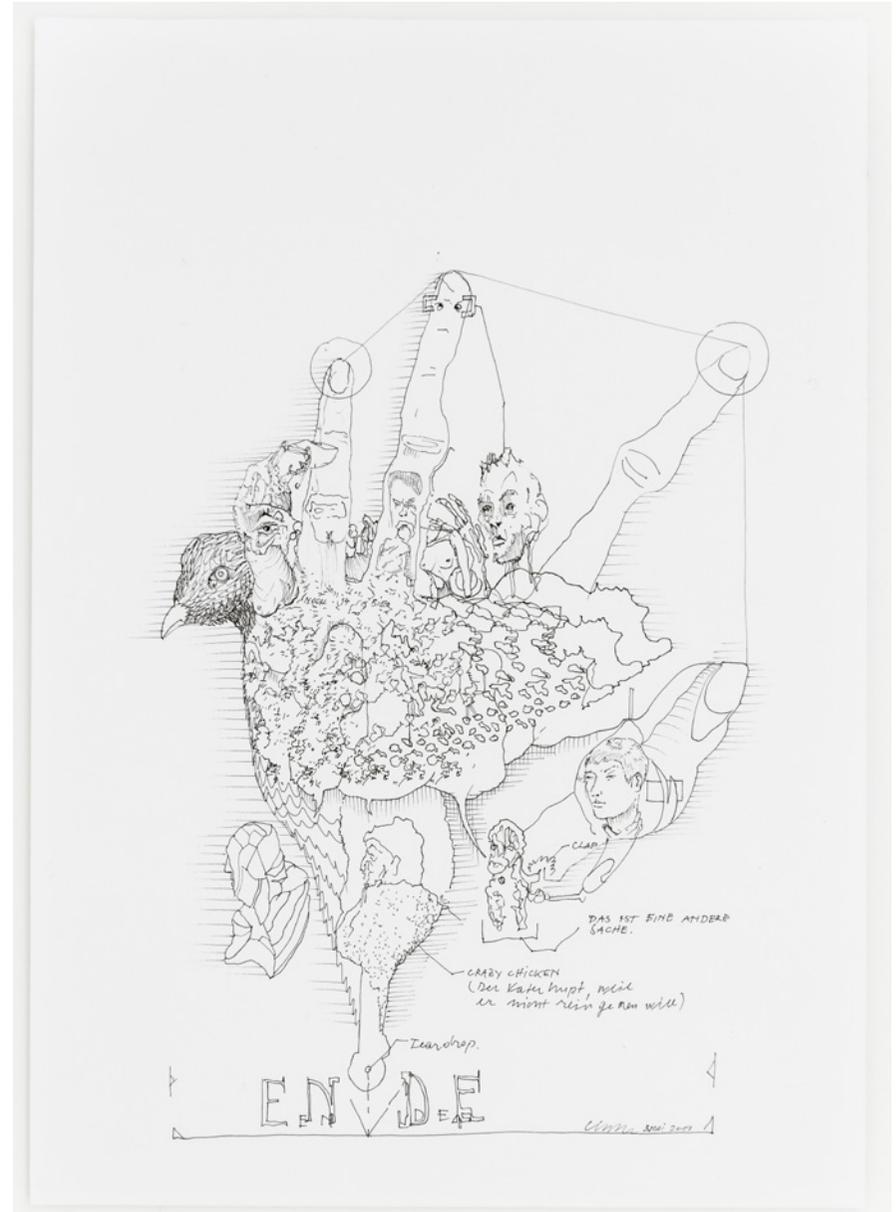


Constantin Luser

o.T, (1-5), 2017, Fineliner auf Papier, 21 x 29,7 cm, gerahmt



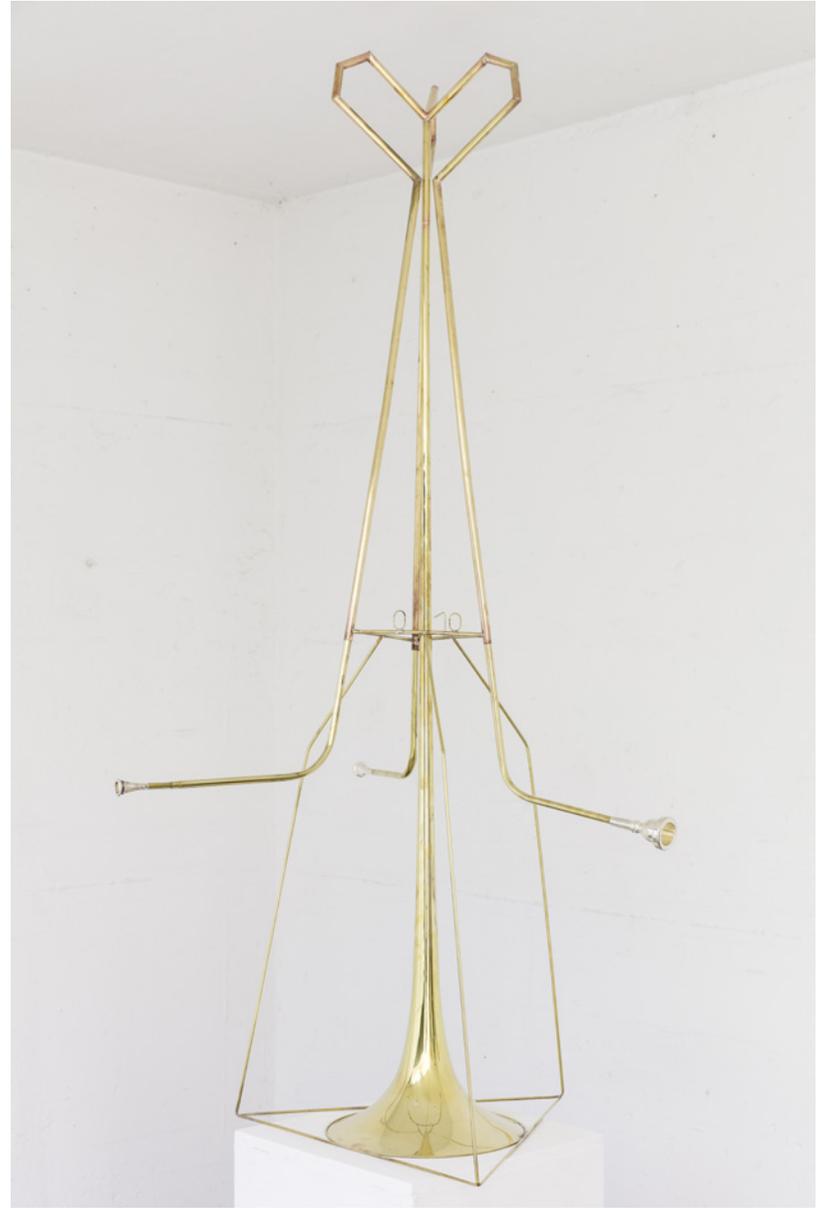
Constantin Luser, o.T, (1 und 2), 2017, Fineliner auf Papier, 21 x 29,7 cm, gerahmt



Constantin Luser, o.T. (3 und 4), 2017, Fineliner auf Papier, 21 x 29,7 cm, gerahmt



Constantin Luser, o.T., (5), 2017, Fineliner auf Papier, 21 x 29,7 cm, gerahmt



Constantin Luser
O 10, 2017, (Posaune, Messing hart gelötet, H=165 cm, B=86 cm, T=75 cm)

Biografie

Constantin Luser

*1976 in Graz (Austria). Lives and works in Vienna.

1995-1999 Industrial Design, FH Joanneum, Graz

1999-2001 Conceptual Art with Renee Green, Academy of Fine Arts Vienna

1999-2004 Visual Media with Brigitte Kowanz, University of Applied Arts Vienna

15 Solo Shows (Selection)

2017

Symetron, Büro Weltausstellung, Vienna (AT)

Hard Soldering, Galerie Klüser, Munich (DE)

2016

Schall und Rauch, Galerie Crone, Berlin (DE)

Musik zähmt die Bestie, Kunsthaus Graz, Graz (AT)

Neue Malereien, imersten., Vienna (AT)

2015

Spatial Drawing 2, Institut für moderne Kunst Nürnberg, Nuernberg (DE)

Das Neueste wird das Älteste sein, Hofstätter Projekte, Vienna (AT)

Bewegung / Zeit / Klang, Galerie Mario Mauroner, Residenz Salzburg (AT)

Dialoge (Zeit), Mozarteum Foundation, Salzburg (AT)

2014

Lineare Funktionen, Galerie Klüser, Munich (DE)

Constantin Luser, Kunsthalle Krems, Krems (AT)

Line Up, Museum Angerlehner, Thalheim bei Wels (AT) Constantin Luser.

Interceptorex, Kunst an der Grenze, Jennersdorf (AT)

Constantin Luser, Jette Rudolph, Berlin (DE)

Artstripe No 14, Accenture, Vienna (DE)

2013

Der Baum, Oberes Belvedere, Belvedere, Vienna (AT)

UNOGIRO, Constantin und Clemens Luser, Gironcoli Museum, Herberstein (AT)

Constantin Luser, Rotwand Gallery, Zurich (CH)

Electric Blue, imersten., Vienna (AT)

Vibrosaurus, Haus der Musik, Vienna (AT)

2012

Constantin Luser, Galerie Jette Rudolph, Berlin (DE)

Bandoneon Intensivstation – vom Soundkubus zum Oktagonalen Oktavton, Junge

Kunst e.V., Wolfsburg (DE)

Joint Venture, Raiffeisen-Galerie, Graz (AT)

2011

Constantin Luser. Schallplan, Salzburger Kunstverein, Ringgalerie, Salzburg (AT)

Das Rote Seil, Westfassade, MSU Museum, Zagreb (HR)

Constantin Luser, Rotwand Gallery, Zurich (CH)

Fokus Pokus, Stolitza & Haas, Salzburg (AT)

Art Hong Kong, Art Futures Group, Hong Kong (CN)

2010

Constantin Luser. Seismograd, Kunstmuseum Jena, Jena (DE)

Constantin Luser & Johannes Vogl, Art Forum Berlin, with Jette Rudolph, Berlin (DE)

Constantin Luser vs Johannes Vogl, Jette Rudolph, Berlin (DE)

2009

Art Cologne, Open Space, with Jette Rudolph, Cologne (D)

2008

Handlungswolken, Augarten Contemporary, Belvedere, Vienna (AT)

Solo-Show, Galerie Jette Rudolph, Berlin (DE)

2007

Peep Ateliers, Forum Stadtpark, Graz (AT)

Der 71/2 Stock, Galerie Staubkohler, Zurich (CH)

2006

mind mapping, Austrian Cultural Forum, London (UK)

Panoptikum, Christine König Galerie, Vienna (AT)

Controlling 1: Constantin Luser. Augefahrt, Minoriten Galerien im Priesterseminar, Graz (AT)

2005

Videoclip Speakeasy, Pumali Panthers feat. Tania Saedi

Sleeping Longer, Art Unlimited, Christine König Galerie, Basel (CH)

Wall Drawing, Galerie Staubkohler, Zurich (CH)

1. Moscow Biennale for Contemporary Art, Moscow (RU)

2004

Arbeitswelten (wallwork), Arbeiterkammer, Vienna (AT)

2/4 Constantin Luser, 4/4 kunst bei wittmann, Vienna (AT)

2003

Ich glaube, Du bist dran, Galerie Jette Rudolph, Berlin (DE)

Constantin Luser and friends: Die Zeichnung als Frage, Christine König Galerie, Vienna (AT)

der wilde junge, ORF Landesstudio, Graz (AT)

2002

Constnatin Luser. nitime. systa.more. cc, Neue Galerie Graz Studio, Graz (AT)

2001

Emerging artists, Sammlung Essl, Klosterneuburg (AT)

Beforum 01, Forum Stadtpark, Graz (AT)

2000

transpackaging, Kulturzentrum bei den Minoriten, Graz (AT)

Group Shows (Selection)

2017

1-2-3, Galerie artepari, Graz (AT)

DIE KARTE IST INTERESSANTER ALS DAS GEBIET JED MARTIN, Hamburger Kunstverein, Hamburg (DE)

2016

Die Sprache der Dinge: Materialgeschichten aus der Sammlung, 21er Haus (Belvedere), Vienna (AT)

Im Raum mit_Fattinger Orso, Julia Willms und Constantin Luser, BNKR, Munich (DE)

Orchesterprobe, Galerie Gugging, Maria Gugging (AT)

Just Black and White, Galerie Klüser, Munich (DE)

2015

Now, at the latest, Kunsthalle Krems, Krems (AT)

Drawing Now: 2015, Albertina Museum, Vienna (AT)

Destination Wien 2015, Kunsthalle Wien, Vienna (AT)

High Performance, arlberg1800, St. Christoph am Arlberg (AT)

Linie 13, Rowand Gallery, Zurich (CH)

2014

Das "Je Ne Sais Quoi" (together with artists from Gugging), AKKUNSTPROJEKTE, Arbeiterkammer Wien, Vienna (AT)

GLASS +A, Vitraria Museum, Venice (IT)

Schau 1, Kunsthaus Kollitsch, Klagenfurt (AT)

Painting Dialogue, imersten., Vienna (AT)

2013

Die Sammlung #4, 21er Haus (Belvedere), Vienna (AT)

You always return to the water, Rotwand Gallery, Zurich (CH)

Zeichnen, initiiert von NEW FRONTIERS, Galerie d'Architecture, Paris (FR)

Das Abenteuer Bildung: Über Pflicht Lust und Ideen im Lauf der Zeit, Vögele Kulturzentrum, Pfäffikon SZ (CH)

Zeichnen, initiiert von NEW FRONTIERS, Architekturzentrum Wien, Vienna (AT)

Schauplatz Stadt. Von der klassischen Moderne bis zur Gegenwart, Kunstmuseum Mülheim an der Ruhr, Mülheim an der Ruhr (DE)

Zeichnen, initiiert von NEW FRONTIERS, Kunsthalle Krems, Krems (AT)

2012

The Garden of Eden, im Rahmen der Kreuzberg Biennale, Palais de Tokyo, Paris (FR)

Figuration.Abstraktion. Contemporary Austrian Art. Presented by STRABAG Kunstforum, Kunstmuseum Sochi, Sochi (RU)

Zeichnen, initiiert von NEW FRONTIERS, Galerie Aedes, Berlin (DE)

Death Can Dance, Townhouse, Zurich (CH)

2011

Measuring the World: Heterotopias and Knowledge Spaces in Art, Neue Galerie Graz, Graz (AT)

Echoes, Centre Culturel Suisse, Paris (FR)

2010

Orginalfunktional. Zeitgenössische Künstlermöbel aus der Wiener Werk-Stadt, Wiener Art Foundation, Vienna (AT)

Je mehr ich zeichne. Zeichnung als Weltentwurf, Museum für Gegenwartskunst Siegen, Siegen (DE)

It's not easy being green, Kunsthaus Muerz, Mürzzuschlag (AT)

Walk the Line, Projektraum Victor Bucher, Vienna (AT)

RELIQTE., Kulturzentrum bei den Minoriten, Graz (AT)

In Transit, Rotwand Gallery, Zurich (CH)

Lebt und arbeitet in Wien III. Stars in a Plastic Bag, Kunsthalle Wien, Vienna (AT)

Long Time No See, Brno House of Arts, Brno (CZ)

Arrivals and Departures Europe, Fondo Mole Vanvitelliana, Ancona (IT)

Story behold, story be told, Kunsthistorisches Museum, Vienna (AT)

2009

selected: 10 years of < rotor >, < rotor >, Graz (AT)

Multitasking, Synchronität als kulturelle Praxis, La Filature, Mulhouse (F)

Drawing Lines – Constantin Luser, Heike Weber, Tim Wolff, Kunstraum München, Munich (DE)

Sketches for a Project, lokal 30_warszawa_london_project, London (UK)

LINIE-Facebook, Dina4Projekte, Munich (DE)

2008

The line is a lonely hunter, New Jerseyy, Basel (CH)

In Between - Contemporary Austrian Art, The Genia Schreiber University Art Gallery, Tel Aviv (IL)

Am Sprung – Junge Kunst/Szene Österreich, OK Offenes Kulturhaus Oberösterreich, Linz (AT)

I can watch my thoughts evolving, the drawing lab, Berlin (DE)

Liquid, Wasserturm, Vienna (AT)

Sound of Art. Musik in der bildenden Kunst. Les Grands Spectacles III, Museum der Moderne, Salzburg (AT)

Horror Vacui, layr:wuestenhagen contemporary, Vienna

Multitasking - Synchronität als kulturelle Praxis, Overbeck-Gesellschaft – Verein von Kunstfreunden, Lübeck (DE)

10 Annees Attitudes, Attitudes - Espace d'Arts Contemporains, Geneva (CH)

Multitasking - Synchronität als kulturelle Praxis, sm's - Stedelijk museum

's-Hertogenbosch, Hertogenbosch (NL)

2007

Galerie. Fokus Wien, Kunstraum Innsbruck, Innsbruck (AT)

Multitasking, Synchronität als kulturelle Praxis,

Neue Gesellschaft für Bildende Kunst, Berlin (DE)

BC21 Boston Consulting & Belvedere Contemporary Art Award, Augarten

Contemporary, Belvedere, Vienna (AT)

The Sound of Silence, curated by Amer Abbas, Townhouse Gallery, Kairo (EG)

No Sound of Silence, Salzburger Kunstverein, Salzburg (AT)

2006

Erzählungen. -35/65+: Zwei Generationen, Kunsthhaus Graz, Graz (AT)
Geschichte(n) vor Ort, Kunst im öffentlichen Raum Volkertplatz, Vienna (AT)
Randnotizen. Das virtuelle Tagebuch, Steirischer Herbst, Graz (AT)
Regelei, Kunsthalle Exnergasse, WUK, Vienna (A)
Vista Point, Perspektiven steirischer Kunst, Kunstverein Medienturm, Graz (A)
Speed, Galerie Staubkohler, Zurich (CH)

2005

Buenos días Santiago – una exposición como expedición, Museo de Arte Contemporáneo (MAC), Santiago (CL)
Neuerwerbungen für die Sammlung der Neuen Galerie 2005, Neue Galerie Graz, Graz (AT)
Postmediale Kondition, Neue Galerie Graz, Graz (A)
Here comes everybody, Project Art Centre, Dublin (IE)
Tiere in der Großstadt, Hermesvilla, Wien Museum, Vienna (AT)
I still believe in miracles, Musée d'Art Moderne de la Ville de Paris, Paris (FR)

2004

Paravent, Factory, Kunsthalle Krems, Krems (AT)
Third Places. Fussball, Video-Games und Musik-Clips in Graz West, Steirischer Herbst, Graz (AT)
Stimmen-Bilder, Kunsthhaus Muerz, Mürrzuslag (AT)
Situations construites, attitudes - espace d'arts contemporains, Geneva (CH)

2003

Kontext, Form, Troja (Junge Szene 03), Secession, Vienna (AT)
Wo alles wahr ist, auch das Gegenteil, Minoriten Galerien, MinoritenKultur, Graz (A)
Transferprojekt Damaskus, project space Karlsplatz, Kunsthalle wien, Vienna (AT);
Beit Baroudi, Damaskus (SY); Muecsarnok, Kunststalle Budapest, Budapest (HU)
frisch saftig steirisch, Kunstforum beim Rathaus, Hallein (AT)
takeOFF 1, Forum Stadtpark, Graz (AT)
wheeling 3, art@POST-LA, Los Angeles (US)
results, Galerie 5020, Salzburg (AT)

2002

graz.intern, Forum Stadtpark, Graz (AT)
wheeling, Galerie Jette Rudolf, Berlin (DE)
ortungen, workshop, Wagrain (AT)
likus-n, workshop, Reutte (AT)
wheeling 2, de light, Frankfurt (DE)

2001

live goes on, IG Bildende Kunst, Vienna (AT)
star_project 01, Karajan Centrum, Vienna (AT)
Ich Tarzan, Du Felix Austria, Galerie Christine König, Vienna (AT)
10.Graphik Triennale, Rijeka (CRO)
Landeskunstpreisausstellung, Neue Galerie, Graz (AT)

2000

Cultural City Network, beratworkshop, Berat (AL)
likus-n, Ausserfern, Weissenbach (AT)
Millioneri, < rotor >, Graz (AT)
Chrysler x Greißler, Galerie Engelhorn, Vienna (AT)
1999
Diplomausstellung Industrial Design, FH Joanneum, Graz (AT)

Prices and Scholarships

2007 Boston Consulting & Belvedere Contemporary Art Award
2006 T-Mobile studio scholarship
2005 Paris-scholarship of the Federal Chancellery
2003 Production grant of the city Graz State scholarship Visual Arts
2002 Fred-Adlmüller scholarship of the University of Applied Arts Vienna
2001 Work scholarship of the Federal Chancellery Air-port scholarship Forum Stadtpark, Graz

Art in Public Spaces

2016 Gemischter Satz, Bühnenbild Wiener Konzerthaus (AT)
2015 Luftgarten, Landeskrankenhaus Graz (AT)
2013 Tangosaurus, Musiktheater Linz (AT)
2010 Molekularorgel, Neue Chemie, Technische Universität Graz (AT)
2006 From Icebear to Keiko, Constantin Luser, Yngve Holen, Marlie Mul, Unyong Kim, Performance, Club Circus, Reykjavik (IS)
2005 Lichtschreibmaschine, Tretyakov State Gallery, 1. Biennial for contemporary art, Moscow (RU)
2003 Lichtschreibmaschine, Nordfassade des Telekom-Hochhauses, Graz (AT), Real Utopia, ein Projekt von < rotor > im Rahmen von Graz 2003 - Kulturhauptstadt Europas, Graz (AT)
2000 rec, Lichtinstallation (mit Nikolaus Gansterer) an der Fassade der Universitaet fuer angewandte Kunst Wien, Vienna (AT)

Die Galerie artepari wurde im November 2007 in Graz gegründet. Neben der Produktion und Präsentation von limitierten Editionen und Multiples österreichischer und internationaler Kunst, konzentriert sich die Arbeit von artepari auf die Positionierung und Vermittlung zeitgenössischer KünstlerInnen. Die Galerie fokussiert ihre Arbeit dabei nicht nur auf eine kontinuierliche Ausstellungstätigkeit mit jährlich vier bis sechs Einzel- bzw. kuratierten Themenausstellungen, die Präsentation ihrer Künstler wird auch in Form von temporären Ausstellungsprojekten und auf Kunstmessen vorgestellt.

Die Galerieräumlichkeiten befinden sich im 2. Stock sowie im Innenhof in der Peter-Tunner-Gasse 60 in Graz und bieten auch Raum für Installationen und konzeptionelle Arbeiten.



Installationsansicht, Galerie artepari, Graz, Space 02, 2017

KONTAKT **artepari**

Galerie für zeitgenössische Kunst
Peter-Tunner-Gasse 60
8020 Graz, Austria

Mobil: +43(0)676/519 00 66
E-Mail: office@artepari.com
www.artepari.com

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo bis Do von 14 bis 17 Uhr, Fr von 9 bis 12 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

IMPRESSUM

Herausgeber: artepari, Graz
Fotos: © Manuel Carreon Lopez, 2017
Copyright Kunstwerke: © Constantin Luser, 2017
Künstlertext: © Mag. Katia Huemer, 2017